schleierung der reaktionären Absichten. Die sozialdemokratischen Führer unternehmen auch große Anstrengungen, um die Tätigkeit der politischen Polizei, der sogenannten Verfassungsschutzämter und der anderen Geheimdienste zu unterstützen, indem sie versuchen, immer mehr Mitglieder der sozialdemokratischen, gewerkschaftlichen und studentischen Organisationen sowie andere Bürger Westdeutschlands und Westberlins für den Kampf gegen die DDR diesen verbrecherischen Organisationen in die Hände zu treiben.

Genossinnen und Genossen! Ich möchte nur auf einige Gesichtspunkte zur Charakterisierung der Gefährlichkeit des feindlichen Vorgehens hinweisen. Der Gegner versucht, alle sich ihm bietenden Möglichkeiten für die Durchsetzung der Bonner Alleinvertretungsanmaßung auszunutzen. Er schreckt dabei selbst vor der Inszenierung gefährlicher Provokationen nicht zurück, um die Souveränität der DDR zu untergraben. Durch zahlreiche Provokationen gegen die Staatsgrenze der DDR zu Westdeutschland und Westberlin, bewaffnete Überfälle auf unsere Grenzsicherungskräfte, gewaltsame Grenzdurchbrüche, Zerstörung von Grenzsicherungsanlagen usw. sowie durch verschiedenartige provokatorische Handlungen auf den Verkehrswegen von und nach Westberlin werden ständig neue Konfliktsituationen im Sinne der sogenannten Bonner Vorwärtsstrategie geschaffen. Es ist bekanntlich nicht das Verdienst der Provokateure und ihrer Hintermänner, wenn aus den militärischen Provokationen gegen unsere Staatsgrenze zum Beispiel auf der Elbe, den Feuerüberfällen auf unsere Grenzposten in Berlin, der Einschleusung bewaffneter Banditen und Diversanten und den gewaltsamen Schleusungsversuchen auf den Verkehrswegen keine größeren Folgen entstanden. Wir verfolgen auch sehr gewissenhaft die Anstrengungen der reaktionären Kreise, Westberlin systematisch als Provokations- und Störzentrum auszubauen und von dort aus direkte Provokationen, vor allem aber den Menschenhandel, die politisch-ideologische Diversion, die Anknüpfung von Kontakten zur Aufweichung und Zersetzung sowie die Störtätigkeit auf den verschiedensten Gebieten zu organisieren. Das Ministerium für Staatssicherheit kennt auch die Pläne und Absichten der imperialistischen Geheimdienste, ihre Spionage- und sonstige subversive Tätigkeit gegen die DDR weiter zu aktivieren. Gegenwärtig sind besonders der westdeutsche und der amerikanische Geheimdienst bestrebt, sich neue Möglichkeiten zu erschließen, um immer mehr Bürger Westdeutschlands, Westberlins und auch Bürger der DDR in ihre Fänge zu ziehen. Das geschieht unter Anwendung einer